



MMag. Dr. Thomas Bulant  
Bundesvorsitzender  
+4369919413999  
thomas.bulant@sloe.at

Präsidium des Nationalrates

Per Mail an Adresse: [begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz und das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz geändert werden (Ethikunterricht); BMBWF-2020-0.190.683

#### STELLUNGNAHME

Wien, am 1. Juli 2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zum vorliegenden Entwurf wird auf Folgendes hingewiesen:

Die schulorganisatorische Vorgabe „*Ab der 9. Schulstufe ist für jene Schülerinnen und Schüler, die am Religionsunterricht nicht teilnehmen, der Pflichtgegenstand Ethik im Ausmaß von zwei Wochenstunden vorzusehen.*“ in §§ 39, 55a und 68a, jeweils Abs. 1 SchOG sowie im § 17, Abs., lit.c Land- und forstw BundesschulG greift viel zu kurz, da sie den Ethikunterricht als Ersatzunterricht für Wenige definiert, obwohl der Ethikunterricht für Alle eine gesellschaftlich und demokratiepolitisch notwendige Ergänzung des Pflichtfächerkanons sein könnte.

Die Organisationsform des im Entwurf grundgelegten Ethikunterrichts unterstützt unsere Lehrer\*innen nicht in der Bewältigung ihrer verfassungsrechtlichen Aufgaben der Integration und Wertevermittlung. Gemäß unserer Bundesverfassung soll die Schule unsere Jugendlichen befähigen, dem politischen, religiösen und weltanschaulichen Denken anderer aufgeschlossen zu sein und in Freiheits- und Friedensliebe an den gemeinsamen Aufgaben der Menschheit mitzuwirken.

Infolge der Auseinandersetzungen auf den Straßen in Wien-Favoriten in den letzten Junitagen hat die Öffentlichkeit wiederholt den Wunsch geäußert, dass die Schule ihrem Bildungsauftrag in punkto Werteerziehung, Verständnis unter den Religionen und Demokratiebewusstsein nachkommen soll. Dafür müsste die Bundesregierung der österreichischen Schule auch ein dementsprechendes Instrumentarium in die Hand geben.

Für den SLÖ stellt sich die Frage, warum die Bundesregierung den Schulen verweigert, anstatt dafür zu sorgen, dass das Pflichtfach Ethikunterricht zukünftig für alle Lehrer\*innen ein wirksames Unterstützungsinstrumentarium in der Erreichung des gewünschten Bildungsziels werden kann. Der SLÖ hofft, dass der Entwurf in den parlamentarischen Beratungen eine Abänderung erfährt, damit ein Ethikunterricht für alle Schüler\*innen in einer zeitgemäßen Organisationsform die Werteerziehung im Sinne aller Schüler\*innen leisten kann.

Für den Sozialdemokratischen Lehrer\*innenverein Österreichs mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Bulant', written in a cursive style.

MMag. Dr. Thomas Bulant  
Bundesvorsitzender